

„Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Stadtverwaltung erhält Auszeichnung vom ADFC

Am 10. September 2020 war es endlich soweit: ADFC-Berater René Tober hat vor dem Rathaus an Oberbürgermeister Rico Badenschier die Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Silber als erste Kommune in MV überreicht.

„Ich freue mich sehr über die Zertifizierung und die damit verbundene Auszeichnung. Mit unseren Angeboten und Aktionen rund um das Fahrrad stärken wir nicht nur die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen, sondern schonen die Umwelt durch eine nachhaltige Mobilität“, erklärt der Oberbürgermeister Rico Badenschier, der selbst begeisterter Fahrradfahrer ist.

„Die Stadtverwaltung Schwerin hat den Nutzen der Radverkehrsförderung erkannt“, fügt René Tober hinzu, der den zweijährigen Zertifizierungsprozess in der Verwaltung intensiv begleitet hat. „Die Fahrradkultur am Arbeitsplatz vereint gleich mehrere Vorteile: Sie ist modern, zukunftsorientiert und fördert das Teamgefühl.“ Für den Zertifizierungsprozess wurde eine Mitarbeiterin ausgewählt, die neben ihren dienstlichen Aufgaben



ADFC-Berater René Tober (links) überreicht die Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Silber an Oberbürgermeister Rico Badenschier. © LHS

als Radverkehrskordinatorin innerhalb der Stadtverwaltung tätig ist. Sie ist Ansprechpartnerin in allen Fragen rund um das Fahrrad, hält engen Kontakt zum ADFC, plant und organisiert Aktionstage und regt Verbesserungen an. Im Bereich der Infrastruktur punktet die Stadtverwaltung mit neuen abschließbaren, barrierefreien Fahrradstellplätzen in der Tiefgarage des Stadthauses für

die Mitarbeiterschaft.

Auch die Fahrradabstellanlagen auf dem Hof des Stadthauses wurden erneuert und die Besucherstellplätze vor dem Stadthaus erweitert. Darüber hinaus werden für die Mitarbeiter*innen jährlich fahrradbezogene Aktionen durchgeführt, wie beispielsweise die Fahrradcodierung durch den ADFC. In diesem Jahr ist eine Feierabend-Fahrradtour für

die Belegschaft geplant. Auch bei der jährlichen Aktion des Klimabündnisses STADTRADELN ist die Stadtverwaltung mit von der Partie. Derzeit wird außerdem an einer betrieblichen Mobilitätsstrategie für die Stadtverwaltung gearbeitet.

Als erste Maßnahme aus der Strategie wurde das Jobticket eingeführt. Und selbst für die radelnden Besucher*innen des Stadthauses gibt es einen neuen Service: Ab sofort ist im Foyer des Stadthauses ein Fahrradwerkzeugkasten verfügbar, um kleinere Reparaturen am Rad selbst zu beheben. Ein Flyer, der zur Mitnahme im Stadthaus ausliegt, informiert über die besten Anfahrtswege zum Stadthaus mit dem Rad, den Service bei kleinen Pannen und gibt Tipps für Radtouren.

„Wir als Stadtverwaltung wollen mit der Zertifizierung ‚Fahrradfreundlicher Arbeitgeber‘ Vorbild sein und hoffen, dass uns viele andere öffentliche Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen in Schwerin folgen und wir gemeinsam die nachhaltige Mobilität in Schwerin weiter ausbauen“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Stadtteilmanager Christoph Gagzow Ansprechpartner für Lankower*innen

Stadtteilbüro in der Plöner Straße eröffnet

Anfang September wurde das Stadtteilbüro Lankow in der Plöner Straße 24 eröffnet. Rund 80 Bewohner*innen sowie Vertreter*innen von Institutionen und Vereinen nutzten die Gelegenheit, das direkt neben der Stadtteilbibliothek gelegene Büro und den Stadtteilmanager Christoph Gagzow kennenzulernen. „Ich bin froh, dass nach den zurückliegenden schwierigen Monaten das Stadtteilmanagement nun seine Arbeit endlich aufnehmen kann“, sagt Baudezernent Bernd Nottebaum. „Durch das Stadtteilmanagement und das Stadtteilbüro wird

die Förderung durch das Programm ‚sozialer Zusammenhalt‘ in Lankow deutlich sichtbar.“

Stadtteilmanager Christoph Gagzow ergänzt: „Durch das Programm ist es möglich, für jährlich 20.000 Euro kleine Projekte, die dem sozialen Zusammenhalt im Stadtteil dienen, zu fördern. Bei der Antragstellung helfe ich gerne!“

Das Stadtteilmanagement hat die Aufgabe, Lankower*innen für die Stadtteilentwicklung und das soziale Miteinander zu sensibilisieren und auch zu beteiligen. Auch die Organisation von Veranstaltungen,

um das Stadtleben zu fördern, gehören dazu. Außerdem dient das Stadtteilmanagement als Mittler zwischen den Bewohner*innen und der Verwaltung und zur Unterstützung der sozialen Netzwerke im Stadtteil, wie beispielsweise der Stadtteilkonferenz.

Erreichbar ist Stadtteilmanager Christoph Gagzow persönlich im Stadtteilbüro mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Telefonisch ist der Stadtteilmanager dienstags von 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 18 Uhr unter 0157 37156954 erreichbar.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Stadtteilmanager per E-Mail unter Stadtteilbuero.Lankow@Schwerin.de oder auf facebook unter „Stadtteilmanagement Lankow“ zu kontaktieren.

Das Stadtteilbüro ist eine Koproduktion der Caritas und der Landeshauptstadt Schwerin. Die Caritas ist im Auftrag der Landeshauptstadt Träger des Stadtteilmanagements Lankow und beschäftigt hierfür Christoph Gagzow mit einer halben Stelle. Das Stadtteilmanagement ist Teil des Programms der Städtebauförderung „sozialer Zusammenhalt“.

Tagesordnung der 12. Sitzung der Stadtvertretung

Die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 28.09.2020, um 17:00 Uhr, im Regionalen Beruflichen Bildungszentrum der Landeshauptstadt Schwerin - Wirtschaft und Verwaltung - Seminarschule (Aula), Obotritenring 50, 19059 Schwerin statt.

Eine Übertragung der Sitzung im Live-Stream ist vorgesehen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung der Stadtvertretung vom 24.08.2020
8. Personelle Veränderungen
9. Busanbindung Wüstmark
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
10. Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Nottfälle in der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
11. Erarbeitung einer kommunalen Ordnungssatzung inklusive eines Verwarn- und Bußgeldkataloges für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
12. Kostenloser Nahverkehr für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Dynamisierung Zuschuss Nahverkehr
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

14. Handlungskonzept „Bootssteganlagen an Schweriner Seen“
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
15. Lokal handeln – global denken. Beitritt zum Klimabündnis.
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
16. Ausrufung des Klimanotstandes beenden
Einreicher: AfD-Fraktion
17. Mehr Sicherheit für ABC Schützen – Schulwegpläne erstellen und zum Download bereitstellen
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
18. Schweriner Herbstputz 2020
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
19. Insektenschutz in der Landeshauptstadt
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
20. 4. Änderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/Obere Sude und des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde
Einreicher: Verwaltung
21. Abweichungssatzungen Wittenburger Straße, Ziegeleiweg und Ostorfer Ufer
Einreicher: Verwaltung
22. Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ an diversen Erschließungsanlagen
Einreicher: Verwaltung
23. Zweite Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung
24. Annahme von Geld- und Sachspenden
Einreicher: Verwaltung
25. Spendenbericht 2019
Einreicher: Verwaltung
26. Stärkung der Verwaltungsstruktur der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
27. #MORIA | Schwerin will Flüchtlingen aus dem Mittelmeerbereich helfen

- Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK), Mitglied der Stadtvertretung Lothar Gajek
28. Nachrüstung der Fußgängerampeln mit Rest-Rot-Anzeigen
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
29. Ausrichtung des Weihnachtsmarktes ermöglichen
Einreicher: AfD-Fraktion
30. Wiederaufstellung der Plastik „Großer Schreitender Mann“ von Wieland Förster vor der Feierhalle auf dem Waldfriedhof Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
31. Schwerin weiter zum Wasser öffnen – Vereinsflächen am Wasser für Öffentlichkeit zugänglich machen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
32. Überarbeitung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Lothar Gajek
33. Kunstwerke im öffentlichen Raum
Einreicher: Ortsbeirat Lankow
34. Haushalt entlasten durch landesfinanzierte Schülerbeförderung – Einführung eines kostenreduzierten Monatstickets für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13
Einreicher: AfD-Fraktion
35. Verkehrssicherheit an der Heinrich-Heine-Schule gewährleisten
Einreicher: AfD-Fraktion
36. Kreuzung Robert-Beltz-Straße/Lübecker Straße für den Radverkehr verbessern
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
37. technische Umsetzung der Aufpflasterungen in der Willi-Bredel-Straße
Einreicher: AfD-Fraktion
38. Mehr Rathaus im Rathaus - Ausschüsse tagen im Rathaus
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
39. Prüfanträge
 - 39.1. Prüfantrag | Angebot von Fahrradboxen erweitern
Einreicher: SPD-Fraktion
 - 39.2. Prüfantrag | Sitzbänkebedarf im Stadtgebiet
Einreicher: SPD-Fraktion
 - 39.3. Prüfantrag | Überprüfung

- NS-Zeit Ehrenbürger Ludwig Bölkow
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
- 39.4. Prüfantrag | Einnahmemöglichkeit der Stadt bei dem Verkauf von Bootshäusern prüfen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 39.5. Prüfantrag | Radverkehr im Abschnitt Johannes-R.-Becher-Straße zwischen Lübecker Straße und Kreuzung Friesenstraße/Bertold-Brecht-Straße
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Lothar Gajek
- 39.6. Prüfantrag | Wanderweg Schelfwerder
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Lothar Gajek
40. Berichtsanhträge
 - 40.1. Berichtsanhtrag | Zuschüsse für städtische Projekte aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
41. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

42. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
43. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
44. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

gez. Sebastian Ehlers
Stadtpräsident

Richtfest nach drei Monaten Bauzeit**Neubau der Sporthalle in der Weststadt schreitet voran**

Ende Mai rückten die Bagger an, Anfang September war bereits Richtfest: Die Dreifeldsporthalle, die in der Friesenstraße im Schweriner Stadtteil Weststadt am ehemaligen Standort der Bautechnik-Berufsschule entsteht, nimmt Formen an. „Wenn es so weiterläuft, ist die Halle in einigen Monaten planmäßig fertig“, freut sich Mathias Gowin, zuständiger Projektleiter des ZGM. Am 4. September wurde im Beisein von Oberbürgermeister Rico Badenschier Richtfest gefeiert. „Wir schließen mit diesem Bauvorhaben auf der Basis unserer Sportentwicklungskonzeption die letzte Kapazitätslücke beim Hallensport“, so Badenschier beim Richtfest. Der Bau der Schulsporthalle für die Regionale Schule Weststadt-Campus und das Goethe-Gymnasium Schwerin wird zu 50 Prozent vom Land gefördert. Den Fördermittelbescheid über 2,5 Millionen Euro hatte Innenminister Lorenz Caffier bereits im August an



Spätestens zum Schuljahresstart 2021/2022 soll die Halle fertiggestellt sein und zur Nutzung für den Schul- und Vereinssport übergeben werden. © LHS

den Oberbürgermeister übergeben. Auftraggeber ist das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) der Landeshauptstadt Schwerin. Realisiert

wird der Neubau von der Rostocker Niederlassung des Bauunternehmens Goldbeck, die als Generalübernehmer auch die Planung übernommen hatte.

Insgesamt 20 Stahlbetonstützen bilden das Tragwerk für die rund 1.200 Quadratmeter große Halle mit drei abteilbaren Sportfeldern. Dazu kommt ein Mehrzweckraum mit 70 Quadratmetern sowie Dusch- und Umkleieräume. Die gesamten Investitionskosten für den Neubau inklusive Außenanlagen belaufen sich auf rund 5 Millionen Euro.

„Beim Innenausbau arbeiten wir überwiegend mit Firmen aus dem Umkreis zusammen, so bleibt ein großer Teil der Bauleistung in der Region“, erläutert Goldbeck-Verkaufingenieur Jörg Heuer.

„Spätestens zum Schuljahresstart 2021/2022 soll die Halle fertiggestellt sein und zur Nutzung für den Schul- und Vereinssport übergeben werden“, so Berge Dörner vom zuständigen ZGM. Interessierte können den Baufortschritt über eine Baustellen-Webcam unter www.schwerin.de/sportstaetten-und-freibaeder mitverfolgen.

Öffentliche Bekanntmachung über den Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof im Kalenderjahr 2021

Nach § 14 (8) der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin vom 08.02.2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2020, wird hiermit der Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof bekannt gegeben.

Die Friedhofsordnung regelt im § 28 Alte Rechte:

„(1) Bei Wahlgrabstätten, über welche die Friedhofsverwaltung vor Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung bereits verfügt hat, richtet sich die Nutzungszeit nach bisherigen Vorschriften, soweit sich aus Abs. 2 nicht etwas anderes ergibt.

(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer sowie solche mit einer längeren als in

§ 14 Abs. 1 festgesetzten Dauer enden am 31.12.2002, nicht jedoch vor Ablauf der diesen Zeitpunkt überschreitenden Ruhezeit des vor Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung zuletzt Bestatteten.

(3) Die Verlängerung des Nutzungsrechts ist entsprechend § 14 Abs. 5 und 6 möglich. Die Friedhofsverwaltung legt fest, in welchen Grabfeldern und auf welchen Grabstätten eine Verlängerung der Nutzungsrechte über den sich aus Absatz 2 ergebenden Zeitpunkt hinaus beantragt werden kann.“

Im Jahr 2021 laufen alle Nutzungsrechte an den Grabstätten ab, auf denen die letzte Bestattung (Erdbestattung sowie Urnenbeisetzung) im Jahr 1996 oder im Jahr 2001 eine Urnenbeisetzung erfolgte und sofern das Nutzungsrecht nicht über das Jahr 2021 hinaus verlängert wurde.

Nutzungsberechtigte, die keine Verlängerung des Nutzungsrechtes wünschen, sind nach § 23 (2) der Fried-

hofsordnung verpflichtet, die Grabmale einschließlich Sockel und Fundament, Einfassungen sowie sonstige bauliche Anlagen von der Grabstätte zu entfernen. Bitte beachten Sie, dass es dazu laut § 20 (1) der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedarf. Anträge erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung. Für alle Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Verwaltung der Schweriner Friedhöfe zur Verfügung. Bitte legen Sie insbesondere bei beabsichtigten Veränderungen oder Verlängerungen von Nutzungsrechten den Kaufbrief bzw. die Überlassungsbescheinigung für die jeweilige Grabstätte vor.

Wenn Sie die Verwaltung der Schweriner Friedhöfe aufsuchen möchten: Aufgrund der Corona-Situation ist ein Besuch im Servicebüro am Waldfriedhof (19061 Schwerin, Am Krebsbach 1) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Das Servicebüro

am Alten Friedhof (19053 Schwerin, Obotritenring 247) ist bis auf weiteres geschlossen. Zur Terminvereinbarung für das Servicebüro am Waldfriedhof erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0385 64 108-0 oder per E-Mail an friedhof@sds-schwerin.de.

Schwerin, den 9. September 2020

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Ilka Wilczek

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 9. September 2020 veröffentlicht.